

Kategorien: Luuise, Klasse 8, ERG, überfachlich, Lernhandeln

Lösungsorientierte Beiträge in Gruppenarbeiten



Belohnung in Form von Chips

Methode	Lösungsorientierte Beiträge durch farbige Chips sichtbar machen
Knacknuss	In Gruppenarbeiten wird viel geredet aber wenig gesagt: SuS-Beiträge sind oft wenig themenfokussiert und ungenau. Die Beiträge tragen wenig zum Lösen der Gruppenaufgabe bei.
Ziel	Mit Chips die Anzahl lösungsorientierter Beiträge in Gruppenarbeiten erhöhen.
Zeitbedarf	<u>Vorbereitung:</u> < 1h (Chips bereitlegen, Tabelle ausdrucken) <u>Durchführung:</u> < 5 min (Chips zählen, Rückmeldung schreiben) <u>Datenauswertung:</u> < 10 min (Nachrechnen durch LP)
Material	Chips
Methode detailliert	<u>Intervention:</u> Für jeden lösungsorientierten Beitrag in der Gruppe dürfen die SuS einen Chip abgeben. Die Gruppenmitglieder bestimmen über die Qualität des Beitrags. Ziel ist es, am Ende der Gruppenarbeit, eine vorab gemeinsam auf die Aufgabenstellung abgestimmte Anzahl Chips abgegeben zu haben. <u>Erhebung:</u> Am Ende jeder Doppellektion notieren die SuS, wie viele Chips abgegeben werden konnte. Dazu notierten sie eine kurze Rückmeldung. Diese wurde von der LP jeweils eingesehen.
Urheberschaft	Die Methode wurde entwickelt, erprobt und dokumentiert von Claudia Heule im Fach Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG) mit SuS der 8. Klasse an der Oberstufe Goldach.